



THEMA/TITEL:

FREMDWAHRNEHMUNG: DAS FREMDE UND DAS EIGENE

KURZBESCHREIBUNG:

Diese Seminareinheit behandelt die Theorie der Fremdwahrnehmung und untersucht den Themenkomplex des Eigenen und des Fremden, der Identität und Alterität anhand der Texte *Chanson de Roland*, *Rolandslied* und *Willehalm*. Darstellungen des Fremden im Mittelalter wurden von der Forschung lange auf ihre Realitätsnähe untersucht, so dass Beschreibungen fremder Völker und Bräuche in mittelalterlichen Texten oft als unrealistisch, märchenhaft und monströs („barbarisch“) kategorisiert wurden. Wenn man jedoch die Fremdwahrnehmung als etwas definiert, das immer in Relation zum Eigenen steht, kann ein literarischer Text auf dieses Relationsverhältnis hin untersucht werden. So werden Fremd-, aber auch Eigenwahrnehmungen als konstruierte Größen erkennbar, und die Art dieser Konstruktion gilt es zu untersuchen.

1. RAHMENBEDINGUNGEN

ZIELGRUPPE

Masterstudierende und fortgeschrittene Bachelorstudierende

VERANSTALTUNGSFORMAT

- 1) Vorlesung:
 - (Theoretische) Allgemeine Einführung in die Konzepte
 - Konzept der Fremdwahrnehmung im Mittelalter
 - Beispielanalyse: Herzog Ernst
- 2) Analyseteil Studierende in Gruppen: *Chanson de Roland* / *Rolandslied* / *Willehalm*
- 3) Seminar: Besprechung Resultate der Analyse

ZEITRAHMEN (IN STUNDEN)

Vorlesung: 2 Stunden
Analyseteil Studierende in Gruppen: 2 Stunden
Seminar: 2 Stunden

2. LERNZIELE

FACHSPEZIFISCHE
KENNTNISSE/FERTIGKEITEN, DIE
DIE STUDIERENDEN ERLERNEN
SOLLEN

- Die Studierenden lernen
- dass Fremdwahrnehmung immer mit der Eigenwahrnehmung verknüpft ist
 - die theoretischen Hintergründe der Identität- und Alteritätsforschung
 - auf welche Weise diese Theorie in der Analyse mittelalterlicher Texte angewandt werden kann
 - welche spezifischen historischen Hintergründe für die Analyse mittelalterlichen Texte zu beachten sind

ALLGEMEINE FÄHIGKEITEN
UND KOMPETENZEN, DIE DIE
STUDIERENDEN ERWERBEN

- Textverständnis
- Erkennen diskursiver Strukturen in Texten
- Analysieren von älteren Texten

- Reflexion über Identität und Alterität, Eigen- und Fremdwahrnehmung

3. BESCHREIBUNG

PHASE 1

Vorlesung:

- Einführung in den Komplex der Fremdwahrnehmung; das Fremde und das Eigene; Identität und Alterität
- Einführung in die wichtigsten theoretischen Hintergründe: Derrida, Butler, Said, Beauvoir, Foucault
- Analysemöglichkeiten literarischer Texte vor diesem Hintergrund
- Spezifische Analysemöglichkeiten mittelalterlicher literarischer Texte vor diesem Hintergrund
- Analysebeispiel: Herzog Ernst
- Einführung in die historischen Hintergründe der Analysetexte Rolandslied und Willehalm

PHASE 2

Selbständiger Analyseteil:

Die Studierenden erhalten Versangaben zu den Teilen, die sie in den Quellentexten nochmals lesen müssen und hinsichtlich der erarbeiteten Fragen analysieren sollen.

Siehe unter „Material“: Präsentation „Selbständige Analyse“

Siehe unter „Material“: Dokument „Handout Angabe Textausschnitte“

PHASE 3

Seminar:

Gruppen stellen die Resultate ihrer Analyse vor. Mit Fragen und Diskussionen.

4. LITERATUR UND MATERIALIEN

PRIMÄRLITERATUR

- Das altfranzösische Rolandslied. Afrz./Dt. Übersetzt und kommentiert von Wolf Steinsieck. Stuttgart (Reclam) 1999
- Das Rolandslied des Pfaffen Konrad. Mhd./Nhd. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Dieter Kartschoke. Stuttgart (Reclam) 1993
- Wolfram von Eschenbach: Willehalm. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Joachim Heinzle. Frankfurt (Deutscher Klassiker Verlag Taschenbuch) 2009.
- Herzog Ernst. Ein mittelalterliches Abenteuerbuch, in der mittelhochdeutschen Fassung B nach der Ausgabe von Karl Bartsch mit den Bruchstücken der Fassung A. Hrsg. und übersetzt mit Anmerkungen und einem Nachwort versehen von Bernhard Sowinski, Stuttgart 1970 u. ö. (= Universal-Bibliothek, 8352).

SEKUNDÄRLITERATUR

- Hahn, Alois: Konstruktionen des Selbst, der Welt und der Geschichte. Aufsätze zur Kulturosoziologie. Frankfurt/M.: Suhrkamp, 2000.
- Kellner, Beate: Wahrnehmung und Deutung des Heidnischen in Wolframs von Eschenbach "Parzival". In: Wechselseitige Wahrnehmung der Religionen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit 1 (2009) S. 23-50.
- Schnell, Rüdiger: Die Christen und die "Anderen" : Mittelalterliche Positionen und germanistische Perspektiven. In: Die Begegnung des

Westens mit dem Osten : Kongreßakten des 4. Symposiums des Mediävistenverbandes in Köln 1991 aus Anlaß des 1000. Todesjahres der Kaiserin Theophanu, hrsg. von Odilo Engels et. al. Sigmaringen: Thorbecke 1993 (Kongreßakten zum 4. Symposium des Mediävistenverbandes), S. 185-202.

MATERIALIEN

Online verfügbar:

- Präsentation „Selbständige Analyse Fremdwahrnehmung“ (pdf)
- Dokument „Handout Angaben Textausschnitte“ (pdf)

